

EUROKAI GmbH & Co. KGaA

Zwischenmitteilung für das dritte Quartal 2014

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im dritten Quartal des Jahres 2014 haben die Containerterminals des EUROKAI-Konzerns mit 11,228 Mio. TEU (Vorjahr: 10,697 TEU) insgesamt einen Anstieg der Umschlagsmengen gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres um 5,0 % zu verzeichnen.

Der Börsenkurs der EUROKAI-Vorzugsaktie notierte per Ende September 2014 bei EUR 31,00.

Kenndaten zur EUROKAI-Vorzugsaktie:

ISIN: DE 000 570653 5

Aktueller Aktienkurs (17. November 2014): EUR 30,45

52-Wochen-Hoch: EUR 34,50

52-Wochen-Tief: EUR 21,00

Grundkapital: EUR 13.468.494,00, davon Vorzugskapital: EUR 6.708.494,00

Umschlagsentwicklung und Ertragslage

Die Umschlagsstatistik der Containerterminals des EUROKAI-Konzerns ist nachfolgend aufgeführt:

Standort	Jan. - Sept. 2014 (in TEU)	Jan. - Sept. 2013 (in TEU)	Veränderung
Bremerhaven	4.356.965	4.421.932	-1,5%
Hamburg	1.739.393	1.436.930	21,0%
Wilhelmshaven	53.363	41.197	29,5%
Summe Deutschland	6.149.721	5.900.059	4,2%
Gioia Tauro	2.266.664	2.300.949	-1,5%
Cagliari	470.846	465.506	1,1%
La Spezia	797.875	761.367	4,8%
Salerno	161.763	134.822	20,0%
Ravenna	144.354	154.740	-6,7%
Summe Italien	3.841.502	3.817.384	0,6%
Lissabon	139.375	210.300	-33,7%
Tanger	1.018.515	730.756	39,4%
Ust-Luga	78.983	38.956	102,7%
Summe EUROKAI	11.228.096	10.697.455	5,0%

Die aufgeführten Mengen beinhalten jeweils den Gesamtumschlag an den betreffenden Containerterminals.

CONTSHIP Italia-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der CONTSHIP Italia-Gruppe liegen zum Ende des dritten Quartals 2014 mit 3,842 Mio. TEU um 0,6 % über denen des Vergleichszeitraumes des Vorjahres (3,817 Mio. TEU). Vor dem Hintergrund der insgesamt positiven Umschlagsentwicklung hat sich auch das Ergebnis der CONTSHIP Italia-Gruppe für den Berichtszeitraum gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres leicht verbessert.

EUROGATE-Gruppe:

Die Umschlagsmengen der EUROGATE-Gruppe an den deutschen Standorten Hamburg, Bremerhaven und Wilhelmshaven sind im Berichtszeitraum mit 6,150 Mio. TEU gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (5,900 Mio. TEU) insgesamt um 4,2 % gestiegen. Hervorzuheben ist hier die anhaltend positive Umschlagsentwicklung des EUROGATE Container Terminals Hamburg mit einer Umschlagssteigerung von 21,0 %.

Die Umschlagsmengen des EUROGATE Container Terminals in Wilhelmshaven liegen aufgrund der Verzögerungen bei den Anläufen der Großschiffsdienste von Maersk Line noch deutlich unter den Erwartungen. Im Vergleich zum Vorjahr ist jedoch eine Mengensteigerung von 29,5% zu verzeichnen.

Insbesondere die positive Entwicklung der Umschlagsmengen in Deutschland und die damit verbundene Erhöhung der Umsätze hat im Berichtszeitraum auch zu einer Steigerung des Ergebnisses der EUROGATE-Gruppe gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres geführt.

Die Umschlagsmengen der EUROGATE Tanger S.A., Tanger, Marokko, an der die EUROGATE-Gruppe und die CONTSHIP Italia-Gruppe mittelbar mit jeweils 20 % beteiligt sind, sind nach einem Anstieg von 84,4 % im Vorjahr im Berichtszeitraum zum Vergleichszeitraum des Vorjahres mit einem Zuwachs von 39,4 % erneut deutlich gestiegen.

Sonstiges

Nachdem die von den drei größten Containerreedereien Maersk Line, MSC und CMA CGM Mitte 2013 angekündigte Kooperation mit dem Zusammenschluss zum Konsortium „P3“ von den chinesischen Behörden Anfang Juli 2014 untersagt wurde, haben die Reedereien Maersk Line und MSC zwischenzeitlich angekündigt, sowohl ihre Fernost-Europa-Dienste als auch die Trans-Atlantik- und Trans-Pazifik-Verkehre im Rahmen eines Vessel-Sharing-Agreements („VSA“) unter dem Namen „2M“ zu betreiben. Dies hat besondere Bedeutung für die EUROGATE Container Terminal Wilhelmshaven GmbH & Co. KG.

Zwischenzeitlich hat 2M im Rahmen der Veröffentlichung seiner Fahrpläne und Anlaufhäfen bestätigt, mit zwei Großschiffsdiensten und entsprechender Feeder-Dienste beginnend ab Ende Februar/Anfang März 2015 Wilhelmshaven regelmäßig anzulaufen. Dies wird zu einer nachhaltigen Belebung der Umschlagsaktivitäten in Wilhelmshaven führen.

Das Jahresergebnis 2013 enthielt Sondereffekte aus der at-equity Konsolidierung der Medgate FeederXpress Ltd., die im Vorjahr einen Buchgewinn aus der Veräußerung ihrer Beteiligung an der UNIMED Feedergruppe erzielt hatte sowie aus der Veräußerung einer Tochtergesellschaft im EUROGATE-Konzern. Wird das Jahresergebnis 2013 um diese Sondereffekte bereinigt, so wird der EUROKAI-Konzernjahresüberschuss 2014 aus heutiger Sicht leicht über dem Niveau des Geschäftsjahres 2013 liegen.

Insgesamt ist und bleibt der EUROKAI-Konzern durch seine diversifizierte europäische Aufstellung relativ unabhängig und im Wettbewerbsumfeld hervorragend positioniert.

Bestandsgefährdende Risiken

Außer den im Lagebericht zum 31. Dezember 2013 bereits benannten Risiken sind keine zusätzlichen Risiken erkennbar, über die zu berichten wäre.

Nachtragsbericht

Sonstige Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nicht bereits im Lagebericht zum 31. Dezember 2013 und im Halbjahresfinanzbericht 2014 aufgeführt wurden bzw. Bestandteil dieser Zwischenmitteilung sind, hat es nicht gegeben.

Hamburg, den 18. November 2014

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH

Thomas H. Eckelmann

Cecilia E.M. Eckelmann-Battistello

EUROKAI GmbH & Co. KGaA
Kurt-Eckelmann-Str. 1
21129 Hamburg
Tel.: +49 40 7405-0
Fax: +49 40 7405-11
Internet: www.eurokai.de